

1. VORSTELLUNG DER PVC FLIESEN ROBUST

Wir stellen Ihnen das erstklassige Verbundsystem der PVC Fliesen vor. Die Fliesen werden auf modernen energiesparenden Spritzpressen in homogener oder heterogener Ausführung hergestellt. Das easyfloor System kann auf neue und auch alte Untergründe verlegt werden. Dank dem sorgfältig ausgewählten Material entstehen unsere homogenen Fliesen mit einer hohen Beständigkeit gegen Abnutzung, einer chemischen Beständigkeit sowie einer langzeitigen Stabilität. Sie eignen sich zur Bildung einer Trittläche von Böden mit einer hohen Betriebsbelastung, bei denen eine über dem Standard

liegende Beständigkeit gegen Abrieb und Stöße gefordert wird. Die ästhetisch ausgearbeiteten heterogenen Fliesen easyfloor ROBUST design sind für Geschäfts- und Wohnräume sowie für öffentliche Räume, wo sie sich durch die Beständigkeit des Materials, die einfache Instandhaltung und den positiven Einfluss auf die Sicherheit beim Gehen auszeichnen.

Hergestellt in der Tschechischen Republik.

2. VERLEGEN EINES NEUEN BODENS

2.1. ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

Verlegen Sie die Fliesen immer **auf einer ebenen und harten Oberfläche**. Vor dem eigentlichen Verlegen sollten sich die Fliesen richtig **an die Raumtemperatur anpassen** können (siehe Punkt 2.4). Bei höheren Belastungen des Bodens (insbesondere wenn Stapler eingesetzt werden) sollte der Belag entweder **fixiert oder verklebt werden** (siehe Punkt 3). Sehen Sie sich bitte zuerst auch unsere **Garantien, Ratschläge und Hinweise** an (Punkt 4 und 5). Der Verlegung von easyfloor-Produkten geht immer eine sorgfältige Raumvermessung voraus.

Es wird empfohlen, die Verlegung so zu gestalten, dass sich auf jeder Seite des Raums Einheiten gleicher Größe befinden. Rechnen Sie mit einem Mindestabstand von **10 mm von allen festen Punkten** (z.B. rund um Pfeiler, Regale, Wände). Diese Fuge kann mit einer Sockelleiste verdeckt werden. Anhand der markierten Linien und der damit verbundenen Senkrechten wird laufend die erforderliche exakte Verlegung der einzelnen installierten Reihen überprüft. Dies gilt vor allem für größere Flächen und Räume, die nicht ausreichend rechteckig sind.

2.2. VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Die Oberfläche muss von Staub, Schmutz, alten Anstrichen oder anderen Fremdstoffen gereinigt werden. Unebenheiten müssen abgeschliffen und Vertiefungen mit geeignetem Nivelliermaterial ausgefüllt werden. Bei Erhebungen über 2 mm auf 2 m müssen diese Stellen abgeschliffen werden.

Risse bis zu einer Breite von 4 mm müssen nicht repariert werden. Risse über 4 mm müssen mit geeignetem Material verfüllt werden. Kontraktionsfugen mit einer Öffnung bis zu 4 mm müssen nicht repariert werden. Dehnungsfugen müssen ordnungsgemäß gereinigt und vorbereitet werden.

2.3. GEEIGNETE VERLEGUNG AUF AUSGEWÄHLTE MATERIALIEN



Geeignet



Bedingt geeignet

Untergrundtyp	Geeignete Verlegung	Untergrundbedingungen	Unebenheiten	Fugen, Risse	Empfohlene Maßnahmen
Betonuntergrund, Zementestrich		Eben, trocken (Feuchtigkeit max. 3,5 %), fest, ohne größere Risse	Maximal 7 mm auf 2 m, oder 2 mm auf 20 cm	Maximal 4 mm breit, Ränder in einer Ebene.	Größere Unebenheiten mit Nivelliermasse ausgleichen, Staub, Fett und Feuchtigkeit entfernen. Bei starker Beanspruchung Fixierung durch Verklebung mit PU-Klebstoff oder Dispersion erwägen.
Anhydritestrich		Trocken (Feuchtigkeit max. 0,5 %), fest, ohne größere Risse		Maximal 4 mm breit, Ränder in einer Ebene.	Größere Unebenheiten mit Nivelliermasse ausgleichen, Staub, Fett und Feuchtigkeit entfernen. Bei starker Beanspruchung Fixierung durch Verklebung mit PU-Klebstoff oder Dispersion erwägen.
Holzuntergründe (OSB, Sperrholz, Parkett)		Stabil, eben, ohne Bewegung und größere Risse, trocken (Feuchtigkeit max. 10 %)		Maximal 4 mm breit, maximaler Höhenunterschied zwischen den Platten 1 mm.	Flexible Nivelliermasse und Haftbrücke verwenden. Bei instabilem Untergrund mit Faserzementplatten überdecken oder anderweitig verstärken.
Keramik- und Steinbodenbelag		Fest verankerte Fliesen in einer Ebene.		Fugenbreite max. 4 mm. Bei vertieften Fugen müssen diese aufgefüllt und mit der restlichen Bodenfläche nivelliert werden. Fliesenränder in einer Ebene.	Größere Fugen auffüllen, Oberfläche reinigen und entfetten. Bei losen Fliesen empfehlen wir deren Entfernung und anschließende Oberflächenausgleichung.
PVC, Linoleum, Epoxidböden		Feste, zusammenhängende Oberfläche, nicht abblättern und trocken.		Maximal 4 mm breite Fugen, maximaler Höhenunterschied zwischen Bodenteilen 1 mm	Kompatibilität mit PVC-Fliesen testen, Oberfläche entfetten. Alte PVC-Böden mit Weichmacher können Schäden an easyfloor-Fliesen verursachen.
Metallische Untergründe		Glatt, korrosionsbeständig, fettfrei		-	Korrosionsschutzanstrich auftragen, Oberfläche entfetten. Geeignet für industrielle Anwendungen mit hoher Belastung.
Asphalt- und Bitumenuntergründe		Ebene, zusammenhängende Oberfläche ohne größere Fugen		Maximal 4 mm breit, Ränder in einer Ebene.	Die maximale Belastung des Untergrunds beachten (kann bis zu 10 kg/cm ² betragen). Bei höherer Belastung eine Lastverteilungsplatte verwenden. Mit einer Isolationsschicht abdecken – zum Beispiel mit einem Vliesstoff mit einer Dichte von 500 g/m ² .
Teppiche		Niedriger, fester Büroteppich (z. B. Teppichfliesen, gewerbliche Teppiche – Klasse 33/34), fest mit dem Untergrund verklebt.		Die Oberfläche muss fugenfrei sein.	Wir empfehlen die Materialverträglichkeit zu testen. Einige Teppiche können Weichmacher enthalten, die die Eigenschaften der easyfloor-Fliesen negativ beeinflussen. Bei easyfloor ROBUST XL und ROBUST invisible-Fliesen müssen diese vollständig entfernt werden.
Gummiteile (recycelte Reifen oder andere Elastomere)		Gummiböden enthalten Lösungsmittel, die die easyfloor-Fliesen beschädigen könnten.		-	Mit einer Isolationsschicht abdecken – zum Beispiel mit einem Vliesstoff mit einer Dichte von 500 g/m ² .
Fußbodenheizung		siehe Punkt 2.5.		-	Vor der Verlegung die Heizung ausschalten, nach dem Verlegen schrittweise wieder einschalten. Um die Wände herum sollte eine Dehnungsfuge für die Wärmeausdehnung vorgesehen werden.

Wenn der Untergrund nicht in der Liste aufgeführt ist, empfehlen wir, sich an unsere technische Abteilung zu wenden. Anforderungen an spezifische Materialien können eine zusätzliche Behandlung erfordern, wenn mehr als 10 % der Fläche beschädigt sind.

BITTE BEACHTEN SIE: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind ab dem 8.12.2025 gültig, ersetzen die Gültigkeit des vorherigen Dokuments und können ohne weitere Ankündigung geändert werden. Da die technische Entwicklung weiter voranschreitet, obliegt es unseren Kunden, die Gültigkeit dieses Dokuments vor der Verlegung von Fliesen zu überprüfen.

2.4. TEMPERATURBEDINGUNGEN

TEMPERATURBEDINGUNGEN

Verlegen Sie die Fliesen nicht sofort nach der Lieferung. **Der Bodenbelag sollte mindestens für 48 Stunden vor dem Verlegen bei einer Temperatur von 18-26 °C** gelagert werden, da mit er sich an die Temperatur im jeweiligen Raum anpassen kann. Je höher die Temperatur umso schneller können sich die Fliesen anpassen. Die Fliesen müssen von der Palette genommen und in dem Raum verteilt werden, in dem sie verlegt werden. Um den Prozess der Temperaturanpassung zu beschleunigen, verteilen Sie die Fliesen in kleineren Stapeln zu jeweils 10 Stück/6 Stück bei XL Fliesen. Achtung, die Temperatur der Unterlage darf nicht unter + 15 °C fallen. **Die Arbeitstemperatur während der Verlegung und 24 Stunden danach muss sich konstant zwischen 18-26 °C** bewegen, damit Abmessungsveränderungen der einzelnen Teile aufgrund der Temperaturschwankungen vermieden werden. Beim Verlegen unter normalen Temperaturen muss berücksichtigt werden, dass sich die Fliesen ausdehnen können, daher muss zwischen

den Fliesen und allen festen Punkten (z.B. Wände) **ein Abstand von mindestens 10 mm** beibehalten werden, wenn die Verlegung bei einer Temperatur von unter 15 °C erfolgen muss, sollten Sie einen größeren Abstand (Fuge) zwischen den Fliesen und allen festen Punkten (z.B. Wände) beibehalten. Wenn die Fliesen in einer Umgebung unter 0 °C verlegt werden sollten, kontaktieren Sie die Vertriebsabteilung des Herstellers.

⚠ EMPFEHLUNG

Wenn am Ort der Verlegung weitere Bauarbeiten durchgeführt werden, schützen Sie alle neu verlegten Bodenbeläge mit einer entsprechenden Schutzabdeckung. Dadurch vermeiden Sie unerwünschte Beschädigungen.

2.5. FUSSBODENHEIZUNG

Die easyfloor-Fliesen **müssen** bei der Installation auf **elektrischer Heizung mit PU-Klebstoff oder Fixierung** vollflächig verklebt werden. Dies gewährleistet ihre Stabilität, eine gleichmäßige Wärmeübertragung und verhindert unerwünschte Ausdehnungen.

Das Verkleben ist auch bei Fußbodenheizungen wichtig, wo Temperaturänderungen von mehr als 10 °C auftreten.

Die Wassertemperatur in wasserbasierten Systemen darf 28 °C nicht überschreiten, um eine Überhitzung des Bodens und Beschädigung der Fliesen zu vermeiden.

Die Heizung ist schrittweise in Betrieb zu nehmen. Nach der Installation der Fliesen die Bodentemperatur schrittweise erhöhen. Beginnen Sie bei ca. 20 °C und erhöhen Sie die Temperatur über einen Zeitraum von 7 bis 10 Tagen. Dies verhindert Temperaturschocks und Beschädigungen des Bodens.

2.6. SPEZIFISCHE ANWEISUNGEN FÜR ROBUST STRONG, STRONG PLUS UND XL

Beginnen Sie mit dem Verlegen am Eingang des Raums. Markieren Sie zuerst am Boden mit Kreide oder einem Laser die Raummittle, von der Sie zwei rechtwinklige Linien ziehen, siehe unterbrochene Linie in der Abb. 1. Verlegen Sie die Fliesen nach diesen Linien in der Reihenfolge, wie in der erwähnten Abbildung angeführt.

Wenn Sie die Kanten genau ausgerichtet haben wollen, verlegen Sie zuerst zwei Reihen der Fliesen entlang der Linie und schließen Sie an der gewünschten Stelle die Kanten und Ecken an.

Führen Sie die abschließenden Zuschnitte und Ergänzungen der äußeren Fliesen und Leisten erst am Schluss durch, wenn alle anderen Fliesen verlegt sind. Rechnen Sie beim Schneiden der äußeren Fliesen mit einem Mindestabstand von 10 mm von allen festen Punkten (z.B. rund um Pfeiler, Regale, Wände). Diese Fuge kann mit einer Sockelleiste verdeckt werden.

2.7. SPEZIFISCHE ANWEISUNGEN FÜR ROBUST INVISIBLE, ROBUST DESIGN

Vorbereitung:

Beginnen Sie mit der Verlegung von der linken Seite allmählich nach rechts unten in der Diagonale. Daher wird für das Vermessen eine Ecke ausgewählt, die < 90 ° ist, siehe Abb. 2.

Vor dem Verlegen wird auf dem Boden mit Kreide, Markierband oder Laser der rechte Winkel in der ausgewählten Raumecke markiert. Dieser ist von der Wand in der Größe des berechneten Zuschnitts entfernt (d.h. die abgeschnittene Fliese von der ersten ganzen Fliese zur Wand), der nicht kleiner als 1/3 der Fliesengröße sein sollte (bei zentrierter Verlegung).

Von der Ecke werden nach und nach zwei rechteckige Linien gezogen – siehe die gestrichelte Linie Abb. 2, die zum Messen der Fliesenzuschnitte für die Umrandungen dienen und gleichzeitig eine laufende Kontrolle der exakten Verlegung ermöglichen.

Die Verlegung kann aber auch auf andere Weise im Hinblick auf die von Ihnen beabsichtigte Anordnung der Fugen zwischen den Fliesen ästhetisch geeignet erfolgen.

Das Muster auf den easyfloor ROBUST design Fliesen verläuft zufällig, deshalb empfehlen wir, die Fliesen auf den Boden zu legen, zu vergleichen und nach eigener Wahl zusammen zu stellen.

WICHTIG

Der sichtbare Teil der Verbindung zeigt immer in Richtung der Verlegung und die verdeckten Verbindungen zeigen zur Wand, siehe Abb. 3.

Verlegung:

Es gibt zwei Verlegungsmöglichkeiten:

- In einem regelmäßigen Schachbrettmuster, bei dem die Enden der Fliesen gegenseitig anknüpfen (siehe Punkt 7).
- Durch Verschieben „auf Bindung“, dabei ist es möglich, die Fliesen versetzt zu verlegen (bei Business nur um 16, 32 und 48 cm).

Zunächst wird das angepasste Eckteil verlegt und in Richtung der auf dem Boden gezeichneten rechteckigen Linien, nach denen die Verlegung erfolgen soll, ausgerichtet. Beide Seiten mit den Verbindungen müssen in Richtung Raum zeigen, siehe Abb. 3.

Wir installieren alle zusätzlichen Fliesen, indem wir zuerst die Ecken der Fliese fest an den Verbindungen der unteren Fliese befestigen. Anschließend werden alle Verbindungen ausgehend von der Ecke in Richtung Fliesenmitte durch Klopfen bearbeitet, siehe Abb. Nr. 4. Somit wird eine feste Verbindung aller Fliesen sichergestellt. **Bei einem anderen Verfahren können die Schlösser beschädigt** werden. Die Angemessenheit der Verbindungen und die richtige Position der Fliese wird durch Abtasten der Verbindungen überprüft.

Die Genauigkeit und Rechtwinkligkeit der Verlegung wird anhand der Verbindungsdetails (insbesondere an der Kreuzstelle der Fugen bei gerader Verlegung) und anhand der markierten Linien überprüft. Als Zubehör empfehlen wir die für die einzelnen Designs hergestellten Sockelleisten sowie Kanten-, Übergangs- und Abschlussprofile.

Abb. 1: Verlegung

ROBUST strong, ROBUST strong PLUS, ROBUST XL

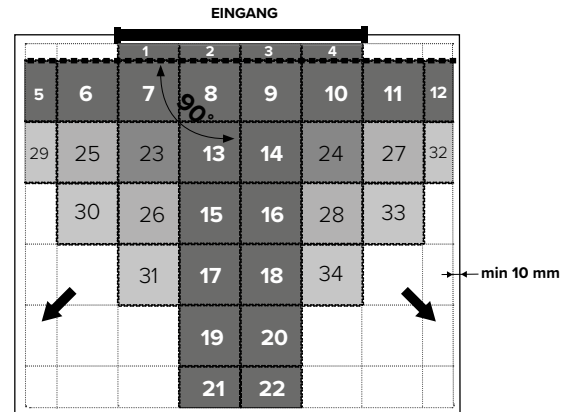


Abb. 2: Verlegung

ROBUST invisible, ROBUST design

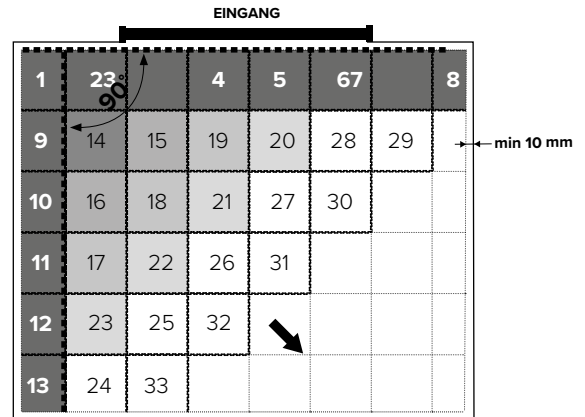


Abb. 3: Verlegungsrichtung der Fliesen
ROBUST invisible, ROBUST design

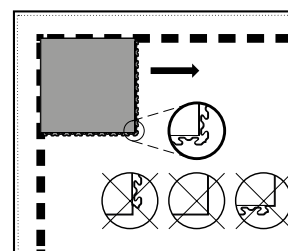
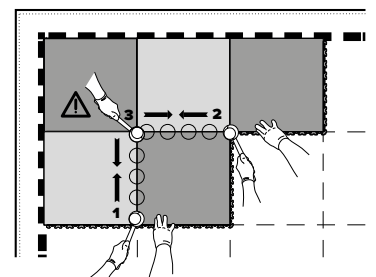


Abb. 4: Verlegungsmethode der Fliesen
ROBUST invisible, ROBUST design



⚠ **ANMERKUNG:** Wenn nicht anders angeführt, gelten die unten angeführten Vorgehensweisen, Empfehlungen und Garantien für alle Arten der easyfloor Fliesen.

2.8. VERLEGUNG VON FLIESEN UM FESTE PUNKTE HERUM, AUF GRÖßEREN FLÄCHEN

Verwenden Sie dieses Verfahren, wenn es im Raum feste Punkte gibt, die nicht verschoben werden können (z. B. Säulen, Regale), oder für Verlegungen in größeren Räumen (empfohlen für Flächen von mehr als 100 m²).

In solchen Fällen sind zusätzlich zu den in Punkt 2.6 dieses Dokuments beschriebenen Führungslinien weitere Linien so zu markieren, dass sie alle Festpunkte umgehen und immer senkrecht zueinander verlaufen. Der auf diese Weise erstellte Linienraster bildet den Grundplan für die Verlegung der Fliesen. Neben die auf diese Weise erstellten Linien werden zwei Reihen von Fliesen gelegt, um ein grundlegendes Bodengitter zu erstellen. Nachdem das Gitter erstellt wurde, werden die einzelnen Blöcke gemäß dem in Abbildung 5 und 6 dargestellten Verfahren ausgefüllt. Dies ermöglicht eine präzise Verlegung, insbesondere bei längeren festen Objekten oder in größeren Räumen.

2.9. ABSCHLIESSENDE GEMEINSAME ANWEISUNGEN

Verlegen Sie die Fliesen in der in der Abbildung angeführten Reihenfolge und klopfen Sie diese mit einem Gummihammer fest (mit einem schwarzen oder weißen Hammerkopf je nach Farbe der Fliesen). Beginnen Sie an der äußeren Ecke der Fliese und gehen Sie dann weiter nach innen vor. Es ist notwendig, dass die Fliesen in einer rechteckigen Position gegeneinander gehalten werden.

Nach der Anwendung empfehlen wir, das Dokument zur Reinigung, Wartung und Desinfektion zu befolgen.

Für eine klare und deutliche Abgrenzung des Arbeitsbereichs in Lagern und Industriebetrieben können Sie easyfloor Markierfliesen verwenden.

2.10. SCHNEIDEN VON UMFANGSFLIESEN, INSTALLATION VON LEISTEN

Nach dem Kürzen der Fliesen sollte die Schnittfläche gegenüber der Wand oder einem festen Punkt gedreht werden, damit nach dem Verlegen der Fliese **die empfohlene Dilatationsfuge erhalten bleibt**. Diese Dilatation sollte an allen durchgehenden, eventuell anknüpfenden Konstruktionen (z.B. Heizung, anderer Bodenbelag) beibehalten werden. Dieser Abstand ermöglicht die natürliche Ausdehnung des Materials aufgrund von Temperatur- und Feuchtigkeitsänderungen und ist entscheidend für die langfristige Stabilität des Bodens. Decken Sie die Fugen anschließend mit Sockelleisten oder Übergangsstreifen ab.

Falls auf den verlegten Belag schwere Lasten wie Regale, Maschinen, massive Möbel oder andere Einrichtungen gestellt werden, die eine freie Bewegung der Fliesen verhindern, gilt eine solche Installation als fixiert (verklebt). Dies verhindert die Ausdehnung in diesem Bereich, daher müssen die Fliesen in diesen Fällen entweder mit einem geeigneten Klebstoff fixiert oder mechanisch gesichert werden, um Verformungen oder Anhebungen der Fliesen zu vermeiden.

Für einfache, gerade und schnelle Zuschnitte der einzelnen Fliesen **empfehlen wir die Verwendung eines Schneidegerätes/einer Guillotine**, z.B. Magnum Soft Flooring Shear (762 mm). Sie können auch ein **Teppichmesser** oder eine **Stichsäge**, insbesondere für z.B. runde Schnitte, verwenden. Wir empfehlen für schwierige und komplizierte Schnitte eine Schablone anzufertigen. Weiter können Sie die Fliesen auch mit einer Heißluftpistole am Schnittpunkt erwärmen, um sie dann leichter mit dem Teppichmesser bearbeiten zu können. Insbesondere bei komplexeren Ausschnitten (z. B. um Heizungen, Türrahmen, Nischen und Außenecken) ist das Schneiden nach dem Einsatz einer Heißluftpistole wesentlich einfacher.

ACHTUNG: In diesem Fall die Fliesen immer auf der nicht sichtbaren Seite erwärmen! Es gibt drei Möglichkeiten, die Bodenleisten zu installieren:

- durch Festschrauben der Basisleiste in die Wand und Einschubung der Bodenleiste,

Abb. 5: Verlegung um feste Objekte – Linienmarkierung

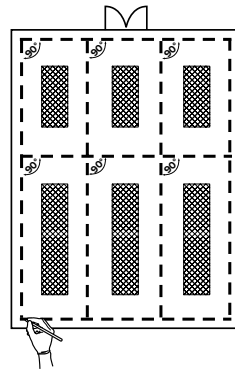
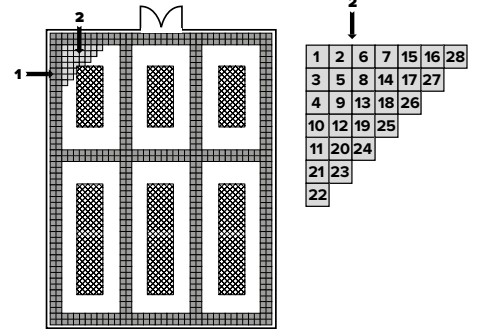


Abb. 6: Verlegung um feste Objekte herum – das Verfahren zum Verlegen von Fliesen



- durch direktes Schrauben der Bodenleiste in die Wand ohne Verwendung einer Basisleiste.

Bei den Bodenleisten easyfloor ROBUST design, XL und invisible sollte an der Wand die Höhe 9 cm von der Oberfläche der Fliese vermessen werden. Bei der Installation achtet man auf richtige Verbindungen.

Am wenigsten technisch anspruchsvoll ist die Installation durch Kleben. Man passt zuerst die Größe der Basisleiste an die Größe des Raums an (sie werden in einer Länge von 2,5 m geliefert). Dann klebt man die Basisleiste an die Wand. Wir empfehlen, ein Universalkleber auf Basis von MS Polymeren zu verwenden oder die Leiste festzuschrauben. Beachten Sie beim Kleben die Anweisungen des Herstellers. Wenn Sie die Basisleiste anschrauben, können Sie die einzelnen Leistenteile sofort einbauen. Führen Sie den oberen Teil der Bodenleiste unter die Kante der Basisleiste und pressen Sie sie gegen die Wand, so dass der untere Teil der Bodenleiste (verengter Teil) die Dehnungsfuge bedeckt. Schrittweise setzt man die andere Teile der Bodenleiste ein und achtet auf korrekte Verbindungen.

Sockelleistenmontage – Fuge ohne Schlösser Für eine schnelle und saubere Verlegung empfehlen wir, die Verriegelungen an beiden Seiten der Sockelleisten zu entfernen und die Teile „stumpf“ (rechtwinkliger Schnitt 90°) zu verbinden. Dadurch wird der Spalt zwischen den Verriegelungen beseitigt, die Montage vereinfacht und die Verlegung wesentlich reibungsloser gestaltet.

⚠ WICHTIG Wir empfehlen, dass die Breite der geschnittenen Fliesen, die sich am nächsten an den Wänden befinden, **mehr als 1/3 der Fliesengröße beträgt**. An Türen und in Ecken sollte die Fläche der geschnittenen Fliese **größer sein als die Hälfte** der ursprünglichen ganzen Fliese.

3. FIXIERUNG UND VERKLEBUNG VON FLIESEN

Unter gewissen weiter unten angeführten Bedingungen müssen die PVC Fliesen easyfloor fixiert oder mit dem Untergrund verklebt werden.

3.1. FIXIERUNG

Die Fixierung ist eine lösbare Verbindung der Fliesen mit dem Boden, die in ausreichendem Maß die Stabilität der Fliesen beim Befahren mit schweren Lasten garantiert. Die Fixierung kann durch eine wasserlösliche Grundierung auf dem Boden oder durch ein Klebeband erfolgen. Für die Fixierung der Fliesen empfehlen wir das Mittel UZIN KE 2000 S. Saugfähige Unterlagen absorbieren den dünnen Dispersionsanstrich und senken die rutschhemmende Wirkung, deshalb muss der Boden vor dem Auftragen der Fixierung mit einer geeigneten Penetration bearbeitet werden.

Zur Fixierung der Fliesen kann auch ein fixierendes beidseitiges Klebeband verwendet werden. Das Fixierband kann wegen der starken Haftung längs in der Mitte der Fliesen oder an ihren Rändern angebracht werden.

Je glatter der Boden, desto stärker haftet das Fixierband.

VORTEILE

- einfaches Anbringen der Fixierung mit Rolle
- geringer Verbrauch
- einfache Demontage einer Fliese oder sogar des gesamten Bodens

die fixierende Schicht des Anstrichs kann mit Wasser entfernt werden und beschädigt nicht den Unterboden.

3.2. VERKLEBUNG

Das Verkleben ist eine dauerhafte Art, um die Fliesen mit dem Boden zu verbinden. Für normale Stellen können gängige Dispersions- oder Lösungskleber für PVC Bodenbeläge verwendet werden. Zum Verkleben der Fliesen in Bereichen mit hohen Belastungen empfehlen wir Kleber der Marke Uzin KR 430, Mapei Adesilex G19, DIPUR 522 A+B, ACM Epoxy ECO.

Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers zur Fixierung und zu den Bedingungen der sachgemäßen Verwendung von Klebstoffen.

3.3. WANN MUSS DER BODEN FIXIERT UND WANN VERKLEBT WERDEN?

DIREKTE SONNENEINSTRALUNG

Die Fliesen sind an jene Stellen zu verkleben, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind. Dabei handelt es sich vor allem verglaste Raumstellen, nach Süden orientierte Laderaumtüren, Dachfenster u. ä. Fliesen, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, können sich sehr einfach erhitzen und schneller als der Rest des Bodens ausdehnen.

⚠ HINWEIS

Fliesen aus wiederverwerteten Materialien können sich stärker ausdehnen als Fliesen aus primären Rohstoffen. Lackierte Fliesen easyfloor ROBUST invisible und XL können aufgrund ihrer Stärke dehnbarer als Fliesen easyfloor ROBUST strong sein, und müssen daher an Stellen verklebt werden, an denen sie erhitzt werden können.

4. GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantiebedingungen für easyfloor-Bodenfliesen sind im Dokument **Garantiebedingungen** aufgeführt, das auf unserer Website www.easyfloor.at verfügbar ist.

5. RATSCHLÄGE UND HINWEISE

Damit Sie mit dem Endergebnis zufrieden sind, unerwünschte Risiken eliminieren und die Installation ohne unnötige Anstrengungen verläuft, haben wir für Sie eine Liste mit Ratschlägen und Hinweisen erstellt. Diese werden Sie beim Entwurf von Innen- und Außeneinrichtungen oder bei der eigentlichen Umsetzung und Instandhaltung zu schätzen wissen. Das System der PVC Fliesen easyfloor ist ein schneller Weg zu einem neuen Boden

1. Einige Arten von Reifen und Rädern können mit der Zeit auf den Fliesen Flecken hinterlassen. Dies ist die Folge einer chemischen Reaktion, die zwischen dem Antioxidans (Phenaline Diamin (6PPD)), das in einigen Gummimischungen verwendet wird, und dem Plastifikator, der für PVC Produkte verwendet wird, eintritt. Der Fleck/ die Reaktion hat eine braune Farbe, daher ist sie auf Fliesen bestimmter Farben nicht ganz sichtbar (dunkelgrau, schwarz etc.). Wir empfehlen den Einsatz eines Zweikomponenten-Polyurethananstriches, der vor Farbveränderungen und Flecken schützt (z.B. Dr. Schutz Anticolor). Bei der Nutzung des Bodens können Flecken von Reifen und von aggressiven Chemikalien wie z.B. durch Lösungsmittel, Laugen, Haarfarben u.ä. entstehen. Kontaktieren Sie uns bitte und Sie erhalten weitere Informationen von uns.

2. Um die Reinigungsfähigkeit, das Aussehen und die Haltbarkeit des Bodenbelags zu sichern, empfehlen wir, die Anweisungen im Dokument Reinigung, Wartung und Desinfektion zu beachten.

3. Die Fliesen der Reihe ECO, die aus wiederverwerteten elektrischen Leitern hergestellt werden, sind farblich nicht einheitlich und können Stoffe enthalten, die diese elektrischen Leiter enthalten haben, z.B. Kupfer, Aluminium, Kadmium, Blei. Aufgrund der Verwendung des ECO-Eingangsmaterials können die ECO-Fliesen optische Defekte auf der Oberfläche in Form von Schlieren, Versilberungseffekten und verstreuten kleinen Partikeln aufweisen, die jedoch die Funktionalität der Fliesen in keiner Weise einschränken. Sie können auch DEHP-Phthalat (EC 204-211-0; CAS 117-81-7) enthalten, das als ein Stoff klassifiziert ist, für den die Beschränkungen des Anhangs XVII der REACH-Verordnung gelten, und auch als ein genehmigungspflichtiger Stoff, Anhang XIV der REACH-Verordnung. Der Hersteller hat Produkte aus ECO-Material, die in der SCIP-Datenbank registriert sind. Die SCIP-Nummer für die easyfloor-Produkte lautet a03a4574-b9e2-4f5d-bb70-2a4d15abbec1. Phthalat wird aus den easyfloor-Produkten unter normalen Bedingungen nicht in nennenswertem Umfang freigesetzt. Der Phthalatgehalt im Produkt kann zwischen 0 und 3 % liegen. Bitte berücksichtigen Sie diese Informationen bei der Verlegung von Fliesen und verwenden Sie sie für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke.

4. Der Untergrund muss den Anforderungen der lokalen Norm für die Verlegung von PVC-Fußböden entsprechen.

5. Die Bodenbeläge sind nur für Innenbereiche bestimmt. Beim Verkleben der Fliesen dürfen diese nicht in Räumen verlegt werden, die nicht ausreichend gegen Bodenfeuchtigkeit isoliert sind. Vermeiden Sie Feuchtigkeit (z.B. nasse Schuhe, verschüttetes Wasser) auf dem Untergrund, der zum Verlegen vorbereitet wird.

6. Verwenden Sie die Fliesen nicht in einer Umgebung mit **langfristiger relativer Luftfeuchtigkeit von mehr als 75 %**.

7. Betriebsbedingungen für den frei verlegten Bodenbelag: **Lufttemperatur + 15 °C bis + 27 °C**. Bei größeren Temperaturschwankungen müssen die Fliesen **fixiert oder verklebt werden**.

8. Vermeiden Sie auf der Fußbodenoberfläche Bewegungen von Gegenständen mit scharfen Kanten aus härteren Materialien als PVC. Kleine Steine, Sandkörner, scharfkantige Möbel, Krallen von Haustieren können die Oberfläche zerkratzen. Montieren Sie an Gegenständen mit scharfen Kanten oder Ecken Schutzelemente. Verschieben Sie Paletten nicht, ohne diese anzuheben. So vermeiden Sie, dass der Boden verkratzt wird.

9. Verwenden Sie für Sessel Rollen des Typs „W“ – weicher Kunststoff mit hartem Kern, oder PET-Unterlagen für mobile Möbelstücke. Versehen Sie Möbelfüße mit Schutzelementen aus weichem Kunststoff, Filzunterlagen u.ä. und kontrollieren Sie regelmäßig deren Funktionstüchtigkeit. Wenn bei lackierten Fliesen die Oberfläche der PUR-Schutzschicht durch bewegliche Möbel zerkratzt wird, deren Kontaktflächen nicht durch geeignete Schutzausrüstung geschützt werden, können solche Kratzer nicht reklamiert werden.

10. Die punktuelle Belastung des Bodenbelages sollte nicht über 50 MPa, oder 520 kg/cm² liegen.

11. Glühende und glimmende Gegenstände hinterlassen dauerhafte farbliche und strukturelle Veränderungen.

12. Gummi und Produkte aus dunklem und farbigem Gummi (Gummiräder, Geräteunterlagen, Schuhsohlen etc.) können bei längerem Kontakt mit dem Bodenbelag dauerhafte **Farbveränderungen der Trittschicht verursachen**, die sich durch Gelb-, Braun- oder Schwarzverfärbung der Oberfläche des Bodenbelages an den Kontaktstellen bemerkbar machen können. Wir empfehlen den Einsatz des von uns angebotenen Zweikomponenten-Polyurethananstriches Anticolor Dr. Schutz, der vor Farbveränderungen und Flecken schützt.

13. Die Fliesen sollten nicht im Freien verlegt werden, die Farben sind nicht UV beständig. Direkte UV Strahlung im Spektrum C (z.B. germizide Leuchten, direkte Sonneneinstrahlung) verursacht eine allmähliche und dauerhafte Farbveränderung des Bodenbelages.

14. Die Einhaltung präventiver Maßnahmen, wie die **Verwendung von ausreichend bemessenen und wirksamen Reinigungszone und die Verwendung von geeigneten Reinigungs- und Pflegemitteln**, ist für die Erhaltung der Qualität und Lebensdauer des Bodenbelages erforderlich.

15. In einigen Fällen, wenn es die Konstruktionslösung der Verlegung erfordert oder zulässt, können **die Fliesenkanten und andere geschnittene Verbindungsflächen wärme- oder kaltverschweißt oder mit Hilfe von Komponentenklebern verklebt werden**, wodurch eine stabile Verbindung hergestellt wird. Wenn ein Kleber eingesetzt wird, kann der Bodenbelag erst belastet werden, wenn der Kleber ausgehärtet ist.

16. Eine hundertprozentige Farbkonsistenz kann nicht garantiert werden, insbesondere zwischen einzelnen Produktchargen. Im Fall von verschiedenen Chargen muss diese Tatsache beim Verlegen berücksichtigt werden.

17. Der Produktionsprozess der easyfloor Fliesen ROBUST design ermöglicht keine automatische Verbindung der einzelnen Fliesen, damit **das Holzdekor der zufällig ausgewählten Fliesen übereinstimmt**. Für ein perfektes Ergebnis empfehlen wir ähnliche Farbtöne und Designs aneinander Anknüpfen.

18. Die Fliesen wurden so entworfen, damit sie eine außergewöhnliche Lebensdauer haben und einfach verlegt werden können. Dies wurde durch ein einzigartiges Verbindungsdesign und eine einzigartige Herstellungsmethode erreicht. Diese Art der Herstellung kann zur Folge haben, dass auf den Fliesen **sichtbare Spritzspuren** von der Mitte zum Rand vorhanden sind.

19. Obwohl einige Fliesen ein einzigartiges Ableitungssystem für Feuchtigkeit haben, muss mit einem **Eindringen von Feuchtigkeit in die Verbindungen der Quadrate gerechnet werden** und diese Information muss in den Spezifikationen des Objektes berücksichtigt werden.

20. Kontrollieren Sie bitte vor der Verwendung auf der Website www.easyfloor.at, ob Ihnen die aktuelle technische Dokumentation vorliegt.

21. Damit die Verbindungen der in den Ecken verbundenen Fliesen besser halten, **empfehlen wir immer die nächste Fliese gegenüber der letzten um 90 Grad zu drehen.** Die Orientierung erleichtert das Logo auf der Unterseite der Fliese. Diese Vorgehensweise sollte während der gesamten Verlegung eingehalten werden (gilt für die Produkte der Reihen ROBUST strong und XL).

22. Wenn Fliesen mit Diamant Design auf Paletten gelagert werden, kann **das Design in die umliegenden Fliesen durchgedrückt werden.** Dieser Aspekt beeinflusst nicht die technischen Bodeneigenschaften, es handelt sich nur um eine visuelle Erscheinung.

23. Trotz der erhöhten **Beständigkeit der easyfloor PVC-Fliesen gegen Öle, Benzin und andere Erdölprodukte müssen die Fliesen bei Verschüttung dieser Stoffe schnellstmöglich gereinigt werden**, da sonst die Gefahr von Farbdegradation und Formdeformation besteht. Bei größeren oder häufigeren Austritten von Betriebsflüssigkeiten ist deren Auffangen in dafür vorgesehenen Behältern oder Auffangsystemen sicherzustellen, um den Kontakt der Flüssigkeiten mit der Bodenfläche zu minimieren. Kontaktieren Sie unsere Vertriebsabteilung, um den Widerstandsgrad gegen einzelne Chemikalien zu erfahren.

6. PRODUKTNUMMERN

Reihe	ROBUST strong	ROBUST strong PLUS	ROBUST invisible	ROBUST XL	ROBUST design
Produktnummern - Fliesen	2010 - Diamant 2020 - Leder 2040 - Münzen	2410 - Diamant 2420 - Leder 2440 - Münzen	2030 - Schlangenhaut	2230 - Schlangenhaut	2320
Produktnummern - Rampe	2015 - Diamant 2025 - Leder 2045 - Münzen	2415 - Diamant 2425 - Leder 2445 - Münzen	2035 - Typ A 2034 - Typ B 2033 - Typ C 2032 - Typ D	2235 - Schlangenhaut	2325 - Typ A 2324 - Typ B 2323 - Typ C 2322 - Typ D
Produktnummern - Ecken	2016 - Diamant 2026 - Leder 2046 - Münzen	2416 - Diamant 2426 - Leder 2446 - Münzen	2036 - Typ A 2037 - Typ B 2038 - Typ C 2039 - Typ D	2236 - Schlangenhaut	ZDL012
Markierfliesen - schmal	2014 - Diamant 2024 - Leder 2044 - Münzen	2414 - Diamant 2424 - Leder 2444 - Münzen	-	2234 - Schlangenhaut	-
Markierfliesen - breit	2013 - Diamant 2023 - Leder 2043 - Münzen	2413 - Diamant 2423 - Leder 2443 - Münzen	-	2233 - Schlangenhaut	-
Markierfliesen - Ecke	2017 - Diamant 2027 - Leder 2047 - Münzen	2417 - Diamant 2427 - Leder 2447 - Münzen	-	2237 - Schlangenhaut	-
Produktnummern - Leisten	2011 - Diamant 2021 - Leder 2041 - Münzen		2031	2231 - Schlangenhaut	2321

7. TECHNISCHE PARAMETER DER PVC FLIESEN EASYFLOOR ROBUST, INVISIBLE, XL, DESIGN

Die Bodenfliesen easyfloor unterliegen der Beurteilung gemäß der Verordnung des EP und Rates Nr. 305/2011 ("CPR") unter Einhaltung der Vorgänge gemäß der harmonisierten Norm ČSN EN 14041:2004/AC:2006. Detaillierte Informationen über das Produkt und seine Varianten finden Sie im Katalog oder auf der Webseite: www.easyfloor.at. Für nähere Informationen kontaktieren Sie Ihren Händler.

	Norm	ROBUST strong	ROBUST strong PLUS	ROBUST invisible	ROBUST XL	ROBUST design
Typ	-	homogene Fliesen				heterogene Fliesen
Größe der Fliese mit Verbindung (TL)	-	510,5 × 510,5 mm		468 × 468 mm	653 × 653 mm	668 × 668 mm
Tatsächliche Deckungsgröße (L)	-	496,5 × 496,5 mm		453 × 453 mm	639 × 639 mm	640 × 640 mm
Stärke	-	7 mm	10 mm	6,7 mm	4 mm	7 mm
Art der Trittschicht		Homogene				Heterogene
Stärke der Trittschicht	ČSN EN ISO 24340	7 mm	10 mm	6,7 mm	4 mm	0,7 mm
Gewicht (± 10 %) ⁽¹⁾	-	2,3 kg	3,1 kg	1,8 kg	2,3 kg	4,1 kg
Oberfläche	-	Leder / Diamant / Münzen		Schlangenhaut		-
Einsatzgebiet, Nutzungsintensität ⁽¹⁾	ČSN EN ISO 10584	34 - 43 ⁽³⁾				23 - 34 - 43 ⁽³⁾
Dimensionsstabilität nach Wärmeeinwirkung ⁽¹⁾	PP 457	≤ 0,25 %				≤ 0,15 %
Wellung nach Wärmeeinwirkung ⁽¹⁾	ČSN EN ISO 23999	-				≤ 1 mm
Geradheit, Rechtwinkligkeit, Länge ⁽¹⁾	ČSN EN ISO 24342	≤ 0,13 %, max. 0,5 mm				≤ 0,15 %, max. 0,5 mm
Chemische Beständigkeit	ČSN EN ISO 26987	gut				
Brandverhalten	ČSN EN ISO 13501-1	B _{fl} -s1				
Beständigkeit gegen Bakterien	ČSN EN ISO 846	entspricht				
Härte ⁽²⁾	ČSN EN ISO 868	≥ 90 Shore A				
Einfluss von Stühlen mit Rollen	EN ISO 4918	entspricht				
Rutschfestigkeit ⁽¹⁾	DIN 51130:2014-02	R10				R9
Farbbeständigkeit unter künstlichem Licht	ČSN EN 20105-A02 ČSN EN ISO 105-B02	>5 (ohne Beschädigungen)				- ≥ 6
Garantie ⁽¹⁾	-	bis zu 12 Jahre				
Stückzahl pro 1 m ²	-	4		5	2,5	2,44
Druckfestigkeit ⁽¹⁾	ČSN EN ISO 604-1	520 kg/cm ²				
Elektrostatischen Verhalten ⁽¹⁾	ČSN EN 1815	< 2 kV				
Wärmeleitfähigkeit	EN 12664	0,155 W/(m.K)				

⁽¹⁾ Kann bei Fliesen aus recyceltem Material nicht garantiert werden.

⁽²⁾ 99 Shore A im Falle von easyfloor Hard.

⁽³⁾ Werden Fliesen für die Klasse 43 verwendet, müssen die Fliesen vollflächig unterklebt werden.



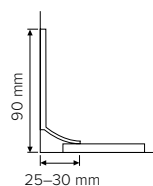
0,155 W/m.K

Sockelleisten

STRONG, STRONG PLUS
510,5 × 100 × 7 mm

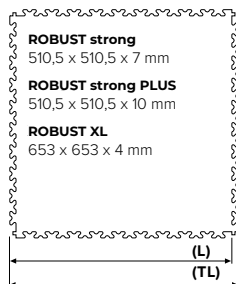
XL 653 × 100 × 4 mm

INVISIBLE 468 × 100 × 6,7 mm

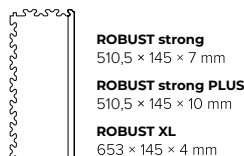


DESIGN 2000 × 58 × 12 mm

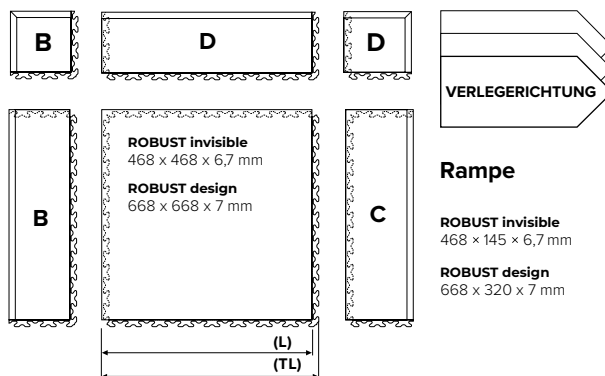
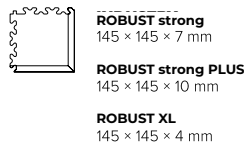
Fliese



Rampe



Ecke









Ecke

ROBUST invisible
145 × 145 × 6,7 mm

ROBUST design
320 × 320 × 7 mm

Illustrationen

8. DYNAMISCHER LASTWIDERSTAND

Maximale dynamische Belastung in kg nach Reifen- oder Radtyp (einschließlich Gabelstaplergewicht)						
Typ der Räder	Polyurethan oder gleichwertiger Härtegrad				Gummiräder	Reifen *
	Hubwagen	Elektrohubwagen	Elektro-Gabelstapler	Elektrischer Schubmaststapler	Gabelstapler	Gabelstapler, Auto
Wagen-Typ						
Freie Verlegung						
ROBUST strong	500	700	-	-	4300	6600
ROBUST strong PLUS	1300	1700	2900	5100	5500	6600
ROBUST XL	400	-	-	-	-	-
ROBUST invisible	300	700	-	-	-	3500
ROBUST design	1300	1700	1700	-	-	3500
Verklebung / Fixierung						
ROBUST strong	1300 ⁽¹⁾	1700 ⁽¹⁾	2900 ⁽¹⁾	5100 ⁽¹⁾	5500 ⁽¹⁾	6600 ⁽¹⁾
ROBUST strong PLUS						
ROBUST XL						
ROBUST invisible						
ROBUST design	1300 ⁽¹⁾	1700 ⁽¹⁾	1700 ⁽¹⁾	-	-	3500 ⁽¹⁾

*Fahrzeuge mit Reifen sollten nicht über längere Zeit auf den Fliesen stehen, um eine Farbmigration zu verhindern. Verwenden Sie zum Schutz der Fliesen den Dr. Schutz PU Anticolor matt Lack.

Gesamtblastbarkeit getestet bei 23 °C und 5 km/h. Die maximale Belastbarkeit kann bei unterschiedlichen Fliesentemperaturen, unterschiedlichen Fahrgeschwindigkeiten, unterschiedlichen Oberflächenbeschaffenheiten des Untergrunds erheblich schwanken oder von anderen Faktoren wie der Größe und dem Material der Räder der Handhabungsgeräte, deren Abnutzungsgrad sowie der Beschleunigungs- und Bremszeit der Geräte beeinflusst werden. Vermeiden Sie das Durchdrehen oder Drehen der Räder auf der Stelle, starkes Bremsen oder Beschleunigen. Wir empfehlen, Fliesen aus ECO-Material nicht mit Elektrofahrzeugen mit einer Gesamtlast einschließlich Fracht von mehr als 2500 kg zu belasten.

Bitte beachten Sie: Um die maximale dynamische Belastbarkeit zu erhalten, empfehlen wir, die Fliesen bei Temperaturen von über 27 °C zu fixieren oder zu verkleben. Bei der Verwendung von Fliesen aus recycelten Materialien kann die maximale Belastbarkeit reduziert werden.

⁽¹⁾ Die angegebenen maximalen dynamischen Belastbarkeiten gelten für Standardbedingungen. In bestimmten Anwendungsfällen können höhere Belastbarkeiten zulässig sein – dies erfordert eine individuelle technische Bewertung. Bei Bedarf an höheren dynamischen Belastungen wenden Sie sich bitte an den technischen Support von easyfloor.

HINWEISE ZUR PRODUKTLINIE ECO

Durch die Verwendung von recycelten Materialien ist es uns möglich ein gutes und preisgünstiges Produkt anzubieten.

Alle Unterschiede zwischen reinem Material und der ECO Reihe finden Sie auf unserer Website.



Mehr Projekte finden Sie unter
www.easyfloor.at

